

# DER RÜTIHÖFLER- AKTUELL

Nr. 4

September 1992

Erscheint fünfmal jährlich

## Kunst im Dorf

Eine Ausstellung  
in der Mehrzweckhalle  
vom 19. bis 25. Sept. 92

Erstmals findet in unserem Dorf eine Ausstellung mit Werken von einheimischen Kunstschaffenden statt. In der Mehrzweckhalle präsentieren 26 Rütihöflerinnen und Rütihöfler vom 19. bis 25. September ihre Werke. Der Besucher wird unterschiedliche Stilrichtungen und verschiedenartige Techniken zu sehen bekommen: von der Fotografie über das Aquarell bis zur Plastik. Einige Werke können während der Ausstellung auch erworben werden.

Auf der Galerie der Mehrzweckhalle stellen Rütihöfler Schüler ihre ersten künstlerischen Werke aus.

Als besondere Attraktion in unserem wirtschaftslosen Dorf führt die für die Organisation verantwortliche Kulturgruppe des Dorfvereins während der Ausstellung ein Künstlerbeizli, in dem nebst Getränken auch Zobigplättli und am Sonntag ein Mittagsmenue angeboten werden.

Uebrigens: Um die sonst nimmermüden Landfrauen für einmal zu entlasten, besteht das Küchen- und Servicepersonal aus lauter Männern. Die Frauen sind daher als Gäste ganz besonders herzlich willkommen!

Hervorgehoben seien die öffentliche Vernissage am Samstag um 19<sup>00</sup> Uhr und der Sonntagsapéro ab 11<sup>00</sup> Uhr.



Es wäre schön, wenn alle Einwohner von Rütihof einmal – und vielleicht vielleicht auch zweimal – im Laufe der Woche in die Ausstellung hineinschauen würden.

### Oeffnungszeiten:

- Samstag, 19. Sept. 19<sup>00</sup> – 23<sup>00</sup> Uhr
- Sonntag, 20. Sept. 11<sup>00</sup> – 20<sup>00</sup> Uhr
- Montag bis Freitag, 21.–25. Sept. jeweils 20<sup>00</sup> – 22<sup>00</sup> Uhr

Da das Beizli vor allem auch als geselliger Treffpunkt der Rütihöfler dienen wird, schliesst es eine Stunde später als die Ausstellung.

Kulturgruppe

## Dringender Aufruf !!!

Die Kulturgruppe sucht Männer, welche behilflich sind, Stellwände, die an der Kunstaussstellung benötigt werden, vorzubereiten. Für das Streichen der Wände sind auch Frauen sehr willkommen.

Wir von der Kulturgruppe sind auf Sie angewiesen und rufen Euch deshalb auf, sich bei Peter Süsstrunk, Tel. 83 2 / 52, für einen oder mehrere Termine zu melden:

Fr.11.Sept. 19.00 Uhr (Stellwände abladen),

jeweils Sa. um 9.00 Uhr am

12.Sept. (Stellwände streichen),

19.Sept. (in Turnhalle transportieren und aufstellen),

26.Sept. (abräumen).

Wir treffen uns jeweils bei der Scheune von Engelbert Busslinger, Birchstrasse 18.

## Lesegruppe

Letzten Januar versuchte die Kulturgruppe den Rütihöflern eine Lesegruppe schmackhaft zu machen. Wahrscheinlich war der Zeitpunkt (gegen den Sommer hin) eher schlecht gewählt. Von den nötigen 8 bis 10 Personen haben sich nur 4 gemeldet.

Wer hätte Lust, jetzt gegen den Winter zu, sich zu melden und ca. alle 14 Tage einen anregenden Diskussionsabend unter Interessierten zu erleben?

Telefoniert doch bis Ende September an Peter Süsstrunk, Tel. 83 2 / 52

## Rütihöfler – Chronik

Dieses Mal stöbern wir im Protokollbuch des ältesten Vereins von Rütihof, dem Kirchenchor. Das Büchlein trägt den Titel "Protokolle des gemischten Chor Frohsinn Rütihof". Der "Frohsinn" war der Vorläufer unseres heutigen Kirchenchors, welcher dieses Jahr sein 75-jähriges Bestehen feiert. Gegründet wurde dieser Verein mitten in den krisengeschüttelten Jahren des ersten Weltkriegs, als sich etwa ein Dutzend junger Frauen und Männer von Rütihof zum Gesangverein zusammenschlossen. Im schwarzen Protokollbüchlein wurde mit Tusche und Feder in schöner Handschrift sorgfältig das rege Vereinsleben festgehalten: Singproben, Konzerte, Versammlungen, Unterhaltungsabende mit Theater und Ausflüge wurden ausführlich beschrieben. Während des Ausflugs vom Mai 1919 passierte eine kleinere Panne. Berta Meier, damals Aktuarin des Chors, beschreibt den Tag:

"Ausflug nach dem Werk Beznau, 19. Mai 1919. Der frohe Mut wurde mit Wolken überzogen. Die Ab-

marschstunde musste verschoben werden, auch der Weg verkürzt. Man glaubte zuerst gar nicht gehen zu können. Nun wurde der Abmarsch auf 7 Uhr bestimmt beim Schulhaus. Auch einige Passivmitglieder nahmen an dem Ausflug teil. Vor dem Abmarsch wurde noch ein Lied gesungen. Mit frohem Mut und gutem Humor marschierten wir trotz den schwarzen Wolken und mit den Regenschirmen nach Baden, hier wohnten wir um 8 1/2 Uhr der hl. Messe bei. Von hier aus gings durch das Siggenthal hinab, nach Nussbaumen, Kirchdorf, Unter-Siggenthal. Von Baden aus ging unser Herr Dirigenten verloren das allen Mitgliedern sehr unangenehm war. Unsere Regenschirme konnten wir schon früh gebrauchen, aber trotzdem liessen wir den Mut nicht sinken. In Unter-Siggenthal wurde Rast gemacht. Dann ging's weiter das Thal hinunter, der Weg wurde abgekürzt, alles durch den Wald. Statt Sonnenstrahlen sah man nichts als nasse Bäume. Nach langem Marschieren wurde um 1/2 1 Uhr Mittagsrast gemacht. Durch den

nassen Wald gings weiter bis wir endlich die Stauwehr erreichten. Hier war's hoch interessant dem Wasser zuzuschauen wie sich die Wellen türmten. Von hier aus sah man das Werk Beznau. Um 1/2 3 Uhr erreichten wir unser Reiseziel. Nun wurde die Runde gemacht durch das Werk. Ein Herr vom Werke erklärte uns alles von den Maschinen. Nachher wurde noch ein Trunk genommen. Um 16 Uhr wurde der Marsch fortgesetzt. Zuerst gingen wir mit einem Schiff über die Aare, das sehr gemütlich war, dann gings weiter durch Böttstein, Villigen, Besserstein, Lauffohr, Brugg. Hier in Brugg angelangt trafen wir unser Herr Dirigenten wieder das uns alle sehr erfreute. Im Roten Haus wurde tüchtig "Zobig" gegessen. Hier brachte unser Herr Präsident ein Solo mit Klavierbegleitung. Nach 2 St. wurde der Marsch fortgesetzt nach Birmenstorf. Hier wurde noch eines auf den Zahn genommen. Endlich gings dann dem Rütihof zu mit sehr ermüdeten Beinen."

Chronikgruppe

### Stark in der Leistung

- Hausrat mit Bonus bei Schadenfreiheit
- Allkasko (Rabatt bis 55%) - Teilkasko mit Deckung von Glas, boswilliger Beschädigung, Marderbiss (ohne Pramienzuschlag)
- Parkschaden-Versicherung

**Altstadt**  
VERSICHERUNGEN

Generalagentur Armin Inauen  
Zürcherstrasse 1, 5400 Baden, Telefon 056-22 77 66/71



Unsere Stadt braucht  
Elektrizität, Gas, Wasser, Fernwärme.

**STÄDTISCHE WERKE BADEN**  
Haselstrasse 15, 5401 Baden, Tel. 056/22 61 01

*Da woni wohue,  
da hauie Bank!*

Eine  
Raiffeisenbank,  
die mir alles  
bietet.



**RAIFFEISEN - UNSERE BANK  
HERR HILFIKER, POSTHALTER  
FÜHRT FÜR UNS IN RÜTIHOF  
EINE FILIALE DER  
RAIFFEISENKASSE MELLINGEN/RÜTIHOF**

### BABOR EINLADUNG BABOR zur unverbindlichen Kosmetik-Beratung.

Die BABOR Fachkosmetikerin steht unseren Kunden für individuelle Gespräche über Haut- und Schönheitspflege zur Verfügung.

Wir reservieren Ihnen gerne einen Termin. Anruf genügt.

Die Pflege: DR. BABOR Naturkosmetik  
In Ihrem BABOR-Depot.

Kosmetikstudio  
Jeannette Marti

Bitte telefonische  
Vorankündigung  
jeweils vormittags

Steinstrasse 42  
5406 Rütihof-Baden  
Telefon 056/83 31 08

# Neue Bau – und Nutzungsordnung

## – Was bedeutet das für Rütihof?

Der geltende Zonenplan für Baden ist erst seit 8 Jahren in Kraft und schon wieder eine neue Bauordnung? Die Revision ist einerseits wegen der neuen Raumplanungs- und Umweltgesetzgebung nötig geworden (Nutzungsplanung muss auch das Kulturland umfassen, Lärmschutzverordnung, etc.); andererseits gaben auch die laufenden und bevorstehenden Umstrukturierungen in der Badener Innenstadt (ABB, Merker, Bahnhof West etc.) Anlass, die Bau- und Nutzungsordnung zu einem Lenkungsmittel für die Stadtentwicklung auszubauen.

## Einige grundsätzliche Neuerungen in Stichworten

- Ökonomisch und ökologisch sinnvolle Verdichtung des Baugebietes.
- Durchmischung von Wohnen und Arbeiten: Neu ist das Wohnen in allen Bauzonen ausser Grün- und Freihaltezonen möglich.
- Förderung einer guten Siedlungs- und Architekturqualität (Stadtbildungskommission als Fachgremium).
- Schutz von Menschen, Tieren, Pflanzen und der Landschaft durch Ausscheidung von Schutzzonen und -objekten.
- Geringe Reduktion des Baugebietes im Interesse der Erhaltung von Kulturland (Fruchtfolgefleichen) und des Landschaftsschutzes.

## Wichtige Änderungen in Rütihof

Die meisten Umzonungen im neuen Nutzungsplan – Entwurf basieren auf den Schlussfolgerungen aus der Dorfplanstudie:

– Täli: Zur Erhaltung der freien Sicht auf die charakteristische Silhouette des alten Dorfkernes von Süden her soll das sogenannte Täli vor Überbauung freigehalten werden (Grünzone). Damit wird auch definitiv auf eine Weiterführung der neuen Fislisbacherstrasse Richtung Müslenstrasse verzichtet.

– Dorfzone: Die zur Zeit im Norden nur bis zur Kapelle reichende Dorfzone wird entsprechend der effektiven Nutzung nach Norden bis an den Siedlungsrand erweitert (bis zum Friedhof und Sportplatz).

– Das Gebiet beidseits der neuen Fislisbacherstrasse, ab Röthlerholz- bis Hofstrasse, einschliesslich Migros-Giro, wird neu der Wohn- und Gewerbezone 3 mit mindestens 50% Wohnanteil zugewiesen (heute ist östlich der Moosstrasse und Schilling Gewerbezone, der westliche Teil Wohnzone 3 und das Gebiet um das Iädeli bis zum Glascontainer Zone für öffentliche Bauten). Damit ist zumindest die planerische Voraussetzung für eine spätere Dorfzentrumüberbauung gegeben.

– Die heutige Gewerbezone 3 im Steiacher (Twerenbold und Umgebung) werden neu in eine gemischte Gewerbe- /Wohnzone umgewandelt (Mindestwohnanteil 30 %, Maximalwohnanteil 70%).

– Vom grossen Baugebiet 2. Etappe im Röthler und Bettlächer soll aufgrund der vorzüglichen Eignung zur landwirtschaftlichen Nutzung (Bodenqualität) wie auch zur Bremsung des Bevölkerungswachstums ein

Grossteil (ca. 7 ha) als Landwirtschaftszone umgezont werden.

– Das im bestehenden Zonenplan sogenannte "Übrige Gebiet" wird ebenfalls der Landwirtschaftszone zugeteilt.

– Die artenreichen Wiesen am Raihügel, wie auch die grösseren Hochstammobstbaumbestände im Landwirtschaftsgebiet sollen unter Schutz gestellt werden. Zudem soll mit einer überlagerten Landschaftsschutzzone Aussehen und Eigenart der noch offenen Landschaft im Nordwesten des Dorfes gesichert werden.

## Weiterer Ablauf

Nach dem in Kürze ablaufenden Mitwirkungsverfahren und der 1. Vorprüfung beim Kanton wird der vorliegende Bau- und Nutzungsordnungsentwurf überarbeitet und anfangs 1993 zur 2. Vorprüfung eingereicht. Mitte 1993 soll die öffentliche Auflage stattfinden, wo die betroffenen Grundeigentümer einspracheberechtigt sind. Ziel des Stadtrates ist es, die Vorlage noch in der laufenden Amtsperiode (bis Ende 1993) vom Einwohnerrat verabschieden zu lassen.

Thomas Burger

## Seifenkistenrennen

### Neuste Angaben über das Rennen 92!

Die Rennstrecke – Kirchgasse – Brunngasse – Müslenstrasse wurde neu festgelegt.

Start: Pfarreiheim – Ziel: Muntwil

Datum: neu 18. Oktober 1992

Anmeldetalons und Information bei Mani Koller, Steinstrasse 36g 5406 Rütihof, Tel. 83 46 02

## Maler Düggelin Baden

- Fassadenrenovationen  
Rissanierungen  
Betonsanierungen
- Feuchtigkeitsschutz
- Innenrenovationen  
Verputze  
Tapeten
- Schriften / Siebdruck
- Künstlerische Gestaltungen

**Rolf Düggelin AG**  
eidg. dipl. Malermeister  
Jurastrasse 9f  
5406 Baden-Rütihof  
Telefon 056/83 44 08

**Maler Düggelin Baden**



Ihr netto-  
Fachgeschäft  
für  
Teppiche  
vorhänge  
Boden-  
beläge  
Parkett

E. Keller  
Teppichreinigung mit  
Sprühextraktionsverfahren  
5406 BADEN/ Rütihof  
Tel. 056 / 83 27 58

netto-Fachgeschäft

## BAU-UNTERNEHMUNG



RÜTIHOF / BADEN / MELLINGEN

Wir empfehlen uns für  
sämtliche  
Neu- und Umbauten  
Renovationen  
Spezialist für Stahlrohr-  
Fassadengerüste  
(eigenes Stahlrohr-Gerüst)

IHRE BAU-UNTERNEHMUNG IM DORF

MIT ÜBER 50 JAHREN  
ERFAHRUNG



## Leichtathletischer Kinderspielnachmittag in Berikon am 17. Juni

Zu meiner grossen Freude startete ich mit "meinen" 26 Kindern in Berikon. Die grösste Gruppe vom Kanton Aargau war natürlich Rütihof. Die verschiedenen Disziplinen, Weitsprung, 80m-Lauf, Weitwurf, Hindernislauf, wurden von den Kindern grossartig gemeistert. Nach dem Zvieri wurde mit Spannung die Rangverkündigung erwartet. Mit Stolz trugen wir eine Goldmedaille nach Hause. Es war ein lustiger, wenn auch strenger Nachmittag.

Käthi Glas, Kinderturnen SVKT

## Kurzmeldungen JW / BR

**Neuaufnahmen** in Jungwacht und Blauring: Die Jahrgänge, welche ab August 1992 die 3. Klasse besuchen, werden nächstens ein Anmeldeformular für den Beitritt zu Jungwacht oder Blauring Rütihof erhalten.

Die Vorbereitungen für unseren **Unterhaltungsabend** vom 6. bis 8.11.92 im Pfarreiheim haben bereits begonnen.

Franz Eicher

## In eigener Sache

Sie lesen gerade die vierte Ausgabe des "Rütihöfler aktuell". Sämtliche Veröffentlichungen spiegeln die Aktivitäten unseres Dorfes wider. Bevorzugt werden aktuelle oder noch in Erinnerung liegende Anlässe berücksichtigt. Die kommende grosse, mehrseitige Ausgabe, "Der Rütihöfler" Nr. 15, wird neben aktuellen Meldungen überwiegend eine Chronik der Dorfaktivitäten beinhalten. Hierzu benötigen wir noch Beiträge. Wir bitten Sie (bzw. Vereine und Gruppierungen), uns ihre Beiträge frühzeitig, am liebsten vor dem 5. Oktober 92, falls vorhanden mit Fotos, zuzusenden. So ist es uns möglich, dass "Der Rütihöfler" pünktlich Mitte November '92 in Ihren Händen ist. Wir freuen uns auf Ihren Artikel oder Leserbrief.

Die Redaktion

# Nid vergässe!

Do.	17. Sept.	Oekum. Frauentreff
Sa.	19. Sept.	Schlussfahren / Radfahrverein
Sa.	19.–25. Sept.	Künstlerausstellung in der MZH / Kulturgruppe
Do.	24. Sept.	Neuzuzügerabend / Dorfverein
So.	4. Okt.	<b>Dorfapéro</b> / SVKT
Mo.	5. Okt.	<b>Redaktionsschluss Rütihöfler Nr. 15</b>
Sa.	10. Okt.	Endschiessen / Schützen
Di.	13. Okt.	Altersnachmittag
Mi.	14. Okt.	Kinderkleiderbörse / Landfrauen
Mi.	14. Okt.	Operettenbesuch / Landfrauen
So.	18. Okt.	Seifenkistenrennen / JW/BR
Do.	22. Okt.	Oekum. Frauentreff
Sa.	24. Okt.	Absenden / Schützen
Di.	27. Okt.	Vereins-Treff / Dorfverein
Sa.	31. Okt.	<b>Papiersammlung</b> / JW/BR
So.	1. Nov.	<b>Dorfapéro</b> / Kirchenchor
So.	1. Nov.	Allerheiligen / Kath. Seelsorge
Fr.+Sa.	6.–8. Nov.	Unterhaltungsabend / JW/BR
Di.	10. Nov.	Kegelabend / Landfrauen
Do.	19. Nov.	Oekum. Frauentreff
Fr.	20. Nov.	Generalversammlung / Kirchenchor
Di.	24. Nov.	Turnier / Tischtennisclub
Sa.	28. Nov.	Chlaushock / Tischtennisclub
Sa./So.	28./29. Nov.	Kerzenziehen und Kaffeestube / Landfrauen
So.	29. Nov.	<b>Dorfapéro</b> / Landfrauen

## Schriften zur Geschichte Rütihofs

Die Schriften der Chronikgruppe können bei Margot Fempel-Anner, Moosstrasse 16, bezogen werden (Tel. 83 39 25)

**Beat Kreider:** (Fr. 3.–)

Denkschrift 189/bis 1922, Neudruck 1990 mit Lebenslauf des Verfassers

**Margot Fempel-Anner:** (Fr. 3.–)

Andere Zeiten in Rütihof

Die Geschichte meiner Eltern 1920 bis 1950

**Peter Meier:** (gratis)

Historische Dorfbegehung

Dorfplan 1891 mit Erläuterungen

## Esoterik – was ist das?

Vortrag von Dr. Fritz Fischer, Aarau  
Donnerstag, 17. September, 20<sup>00</sup> Uhr  
im Pfarreiheim Rütihof

Dr. Fritz Fischer ist vielen von uns bekannt durch seinen Vortrag bei den Landfrauen über Bachblüten. Er wird ebenso kompetent und verständlich über Esoterik sprechen und auf unsere Fragen und Einwände eingehen.

Eintritt: Fr. 5.–, ein evtl. Reinerlös geht an ein Frauenprojekt in der Dritten Welt.

Auf Ihr Kommen freut sich der

"Ökumenische Frauentreff"




### schibli floristik

Zentrum "Gugger"  
Telefon 056 83 29 49



5442 Fislisbach  
Dorfstrasse 32  
Telefon 056 / 83 25 26

### schibli gartenbau ag

Redaktions-  
Adresse:  
Wolfgang Kizina  
Im Tobelacher 6  
5406 Rütihof  
Tel. 83 15 74